

**Press release****Technische Universität Kaiserslautern****Thomas Jung**

03/09/2004

<http://idw-online.de/en/news76952>Research projects  
Information technology  
transregional, national**Effiziente Projektdokumentation mit dem 4Ever-Editor - Präsentation zur CeBIT 2004**

Juniorprofessor Dr. Andreas Rausch, Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern, wurde die Projektleitung zur Aktualisierung des Entwicklungsstandards für IT-Systeme des Bundes (EstdIT), besser bekannt als V-Modell 97, übertragen. Zusammen mit den Projektpartnern wird er bis Ende 2004 das neue V-Modell 200x entwickeln und dann der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Die Arbeitsgruppe von Andreas Rausch präsentiert anlässlich der CeBIT 2004 zusammen mit der 4Soft GmbH ein neuartiges Werkzeug zum teambasierten Erstellen und Publizieren komplex strukturierter Prozess- und Projektdokumentation. Der 4Ever-Editor wird derzeit bei der Entwicklung des neuen deutschen Standards für das V-Modell-200x verwendet. Unternehmen können damit früh die Vorteile dieses innovativen Ansatzes nutzen. 4Ever wird lizenzkostenfrei im Rahmen von Projekten zur Prozessverbesserung eingesetzt.

Entwicklungsdokumente wie Projekthandbücher, Anforderungsspezifikationen und Entwurfsdokumente spielen in allen IT-Projekten eine zentrale Rolle. Die enthaltenen Informationen müssen vollständig, konsistent und einheitlich strukturiert sein und allen Projektbeteiligten jederzeit aktuell zur Verfügung stehen. 4Ever ist ein modell-getriebener, XML-basierter Editor für komplexe Projekt- und Prozessdokumente. Er hat die folgenden Eigenschaften: Führung für Autoren durch formulargetriebene Eingabe; Komfort durch WYSIWYG-Eingabemöglichkeiten; Verwendbarkeit für unterschiedlichste XML-Formate und Schemata; Einbindung dokumentenspezifischer fachlicher Konsistenz-Prüfungen; Erzeugung zielgruppenspezifischer Sichten in Formaten wie HTML oder PDF; Unterstützung der verteilten Teamarbeit mehrerer Autoren; Integration mit IDEs und KM-Systemen (z.B. Eclipse, CVS, PVCS).

4Ever dient unter anderem zur Entwicklung des zukünftigen V-Modell-Standards für öffentliche Softwareprojekte, die derzeit im Rahmen des WEIT-Projekts erfolgt. Ein deutschlandweit verteiltes Team von etwa zwanzig Experten nutzt 4Ever hier für die Erstellung von Vorgehensbausteinen auf Basis eines Meta-Modells. Mit 4Ever ist ein fließender Übergang in die neue Welt der modellgetriebenen Dokument-Erstellung möglich, wie sie vom künftigen V-Modell-200x propagiert wird. Viele Vorteile dieses innovativen methodischen Ansatzes lassen sich damit schon heute in Projekten nutzen: Erhöhte Qualität für Prozess- und Projektdokumentation durch Standardisierung und automatische Konsistenzsicherung; Kostensenkung durch Vermeidung von Redundanzen und Senkung der Einarbeitungskosten der Projektmitarbeiter; bessere Kommunikation durch Bereitstellung aktueller, einheitlicher Informationen zugeschnitten auf die jeweiligen Zielgruppen; mehr Transparenz und Vergleichbarkeit von Projekten durch einheitliche Strukturierung und verbesserte Auswertbarkeit.

Der 4Ever-Editor wird im Rahmen von Projekten zur Prozessverbesserung eingesetzt. Anhand von Beispieldokumenten aus dem jeweiligen Entwicklungsprozess lässt sich nach kurzer Zeit und mit überschaubarem Aufwand beurteilen, wie groß die Vorteile jeweils sind. Für die Software selbst fallen keine Lizenzkosten an.

URL for press release: <http://www.informatik.uni-kl.de>

